

R

em künigin. vñ uf eme stul. hegtu tu. vñ sal un
 di heiligen maen scho: tuu. vnde vnde wirken
 zu rechte. so hat der vron. boce di gewalt
 das he phendm vñ bestengē mus. vñ beved
 nen ichicheme mā vñ sin gut mit rechte da he
 mit vtreilu zu gegeben wirt. nit he ab vnse
 richre. he mag sine lip vnde sin gut vor wirke
 alse em andir ias. **S**wert en sal he nicht voten
 noch keme were. widir. Iet man un rechtis
 mit deme gerichte sal he das lant dar zu ladin
 vnde bekume rechtis ab he muge en mag hes
 nicht bekumen he clage is deme richre. **S**in
 recht is auch d' zende man den man vor. teileu sal
 das he en zu losene tu vñ wo em gut er belos
 ir stritit von manne oder von wibe das ert
 stradelege korn is sin. vnde des mannes tete
 liche kleidere. **W**o man auch eigen gibt vnde
 man da vnde vbit wirt. da sal he abe dri
 schillinge habu. emen man von ichicheme dor
 fe mus he wol dinges ir lasin ab he nicht be
 clait en is. **S**indir den geburweil. **W**on
Den keiser en mus der pabst. noch ny
 hant bannen. dar noch das he gewi
 er wirt. an vunde dri sache. ab he an arme
 gloubm zwilt. dar sin eudrow leit oder
 gochulere storet. **E**ines keisers hore sal
 der erste sin der **B**ischof von mentze. der an
 dere von triere. der dritte von kohne.

